

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

03.05.2012

Sabine von Schorlemer: „Innovationen sichern Staat und Wirtschaft die Einnahmeseite und sorgen für Effizienz auf der Ausgabenseite“

„Forscher entdecken!“ – Tagung heute in Chemnitz

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Professor Sabine von Schorlemer, eröffnet heute im Zentralen Hörsaalgebäude der Technischen Universität Chemnitz die Konferenz „Forscher entdecken!“. Nach Dresden im Jahr 2010 und Leipzig 2011 findet die Tagung zum ersten Mal in Südwestsachsen statt, in diesem Jahr zugleich als Jahreskonferenz der Europäischen Strukturfonds. Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium sind deshalb gemeinsam Veranstalter. Über 300 Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik haben ihre Teilnahme angekündigt.

Zentrales Anliegen von „Forscher entdecken!“ ist die weitere Verbesserung der Innovationsfähigkeit Sachsens. „Innovationen sichern Staat und Wirtschaft die Einnahmeseite und sorgen für Effizienz auf der Ausgabenseite“, erklärte Sabine von Schorlemer vor der Veranstaltung. Die Ministerin zeigte sich gegenüber anwesenden Vertretern der Europäischen Kommission dankbar für die bisherige finanzielle Unterstützung aus Europa, „ohne die viele Forschungsbauten und Forschungsvorhaben in Sachsen nicht denkbar wären“.

In der von 2007 bis 2013 laufenden Strukturfondsperiode stehen dem Freistaat Sachsen zusammen ca. 4 Milliarden Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. Von Schorlemer warb für ein weiterhin hohes Engagement von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bei Forschung und Entwicklung. Mit Blick auf die künftige Ausrichtung des ESF sagte sie, „Sozial ist auch, was Innovationen für die Gesellschaft bewirkt“.

„Sachsen ist einer der Innovationsmotoren in Europa. Wir wollen auch künftig das bestmögliche Umfeld für Innovationen bieten und setzen dazu die europäischen Gelder zielgenau ein“, so der Sächsische Staatsminister für

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok (FDP). „Deshalb investiert der Freistaat Sachsen in Unternehmensgründungen mit Innovationspotenzial, zum Beispiel mit dem Technologiegründerfonds Sachsen und den Gründerinitiativen an sächsischen Hochschulen“, so der Minister weiter. „Mich freut besonders, dass es für diese gemeinsame Veranstaltung gelungen ist, zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Forschung an einem Ort zu versammeln, der einer der Kraftzentren für Innovationen in Sachsen ist. Chemnitz bietet mit seinen Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen ein besonders innovationsträchtiges Umfeld.“

Für den Nachmittag haben die Veranstalter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehrere Exkursionsziele in Chemnitz und Umgebung angeboten. Im Hörsaalgebäude selbst präsentieren allein elf Nachwuchsforschergruppen ihre Arbeit. Außerdem sind die „Career-Services“ der Hochschulen, sächsische Gründerinitiativen, Sachsens Technologiegründerfonds, die Sächsische Aufbaubank sowie die Chemnitzer Wirtschaftsförderungsgesellschaft unter den Ausstellern vertreten.